



Bernhard W. Müller



Ausstellung

"unbenannt • unbestiegen • unbekannt"

„ Die Bergwelten mit ihrer gewaltigen, faszinierenden Natur sind Ausdruck von Erhabenheit. Beim Anblick dieser Schönheit erkennen wir Menschen Demut und Größe.“

- ♦ Als Teilnehmer der Abendschule der Staatlichen Hochschule für bildende Kunst, Städel, Frankfurt /M. vertiefte ich meine Kenntnisse zur Aktskizze, Ölmalerei und Kunstgeschichte.
- ♦ Ich war seit 1997 Teilnehmer des Nidderauer Kunstkreises um den Künstler Fritz Mewes.
- ♦ Seit 2011 bin ich Teilnehmer an der Malschule Babylon | Hanau um den Künstler Manfred - Maria Rubrecht.
- ♦ Teilnehmer diverser Workshops bei dem Künstler Joerg Eyfferth.
- ♦ Kurse zur Aquarellmalerei bei Joachim Mennicken
- ♦ Mitglied in der Lukas Gilde | Bildende Künstler.
- ♦ Ausstellungen seit 1998 – 2016 in Hanau, Rodenbach, Nidderau.

www.bwmueller.de
muellerbw@gmx.de
☎ 06184 . 52213

Margret Szech
Antonia Feind-Trompke
Bernhard W. Müller

Acryl- und Ölgemälde

18. 11. – 06. 12. 2016
Congress Park Hanau
Südfoyer | Schlossplatz 1

Frau Beate Funck,
Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Hanau,
wird die Vernissage eröffnen:
18. 11. 2016 | 18 Uhr

Öffnungszeiten:
dienstags + donnerstags
16 – 18 Uhr

Eine Besichtigung nach Vereinbarung mit dem CPH-Team ist ebenso möglich.

Wir danken der Stadt Hanau und dem Team des CPH für die freundliche Unterstützung.



„Loslassen“

habe ich mir
zum Thema
gemacht.



Ich arbeite mit Aquarell und Acrylfarben.
Das Spiel mit den Farben entspannt und führt
mich in eine andere Welt.
Das Loslassen von Hektik, den vielen Terminen
und den Erwartungen der Anderen aus dem Kopf
streichen, müssen wir lernen und genießen.
Draußen in der Natur können wir entspannen,
Kraft sammeln für die nächsten Aufgaben
und Anforderungen.
Durch Experimentieren mit Farben sowie anderen
Materialien wachsen meine persönlichen Arbeiten.
Realität und Fantasie vereinen sich.“

- ♦ 1984 Mitbegründerin der Lukas Gilde
- ♦ 1981 -1985 Mitglied der Pupille Hanau
- ♦ 2001 Mitglied der Palette Frankfurt / M.
- ♦ Gemeinschaftsausstellungen der Pupille Hanau,
der Lukas Gilde und der Palette
u.a. in Großauheim, Neustädter Rathaus Hanau,
CPH Hanau „Kunst im CPH“,
Bad Orb, Partnerstadt Conflans-Saint-Honorine F,
Malerdorf Kleinsassen, Internationale
Kunstaussstellung Paulskirche Frankfurt / M.

Margret Szech
www.lukas-gilde.de
☎ 06181 . 56569

„Fernweh...“

Gemälde, die zur Phantasie-Reise anregen,
Wasser, Land, Berge und viel mee(h)r....

Wohin soll die Reise im grau regnerischen
November gehen? In den Süden?
Dorthin wo die Sonne brennt,
türkisblaues Meer, weiße Strände und
berauschend kühler Sangria auf uns warten?

Antonia Feind-Trompke

wurde 1964 in Hanau geboren. Nach dem Abitur
besuchte sie von 1987 bis 1993 die Abendschule
der Staatl. Hochschule für Bildende Kunst, Stadel,
in Frankfurt / M. mit dem Schwerpunktthema
"Der Mensch" als Portrait und Akt.
Von 1993 - 2016 erfolgten Ausstellungen im In- und
Ausland, Ausstellungen auf Arts und Kunstmessen,
Teilnahme an jurierten Ausstellungen,
Auftragsarbeiten für Geschäftsleute und
Privatpersonen. Sie war viele Jahre in der
Erwachsenenbildung tätig. Die Malerin ist Mitglied
der Künstlergruppe Lukas Gilde und nimmt
regelmäßig an Ausstellungen im
Neustädter Rathaus und im Congress Park Hanau
an der Reihe "Kunst im CPH" teil.



www.art-omnia.eu
info@art-omnia.de
☎ 06181 . 3005644